



v.l.n.r.: Keinem Keiner, Karneval ist überall, „Vom Aschenbrödel,...“, Die Dreigroschenoper

Konservatorium Wien Privatuniversität: Die Highlights im Winter 2009

www.konservatorium-wien.ac.at

Mit Beginn des neuen Kalenderjahres stehen wieder einige Highlights auf dem Veranstaltungsprogramm der KWU. Zum Auftakt ist die Abteilung Schauspiel mit der Uraufführung von **Keinem Keiner** im Schauspielhaus zu Gast.

Für gute Stimmung sorgen beim heurigen Faschingskonzert **Karneval ist überall** Studierende und Lehrende der Abteilung Tasteninstrumente im Wiener Musikverein (und darüber hinaus).

Illustre Herrschaften der Opernliteratur treffen beim Fragmentabend **Vom Aschenbrödel, dem Freischütz, der verkauften Braut und anderen Damen und Herren** aufeinander. Dabei erwecken die Studierenden des Masterstudiengangs Oper Figuren aus der *Zauberflöte* bis hin zu Strawinskys *Rake's Progress* zum Leben.

Bevor sich das Semester langsam dem Ende zuneigt, widmen sich die Abteilung Musikalisches Unterhaltungstheater und deren Vorstand Erhard Pauer der erfolgreichen **Dreigroschenoper** von Bertold Brecht und zeigen damit ein Stück, dass die eine oder andere Parallele zur derzeitigen wirtschaftlichen Situation erkennen lässt ...

Keinem Keiner

Eine Produktion der Abteilung Schauspiel zu Gast im Schauspielhaus
Schauspiel von Kristo Šagor (Uraufführung)

Premiere: **Mittwoch, 07. Jänner 2009, 20.00 Uhr**
Weitere Vorstellungen: 08./11./18./21./28./31. Jänner und 1. Februar 2009,
jeweils um 20.00 Uhr
Ort: Schauspielhaus Wien, Porzellanergasse 19, 1090 Wien

Wenn ein Gefühl nicht mehr ausreicht

Wenn Berühren kein Fühlen mehr ist. Und Sehen kein Erkennen. Wenn Unterdrückung nicht mehr Befriedigung schafft. Wozu überhaupt diese Gefühlsweltschmerz. Lass uns endlich etwas Besonderes tun. Etwas Besonderes.

Ein Selbstmordattentat auf irgendeinen Verbraucherschutzminister. Davor und danach. Die Wohnung des jungen Täterpaares. Kein politisches Motiv. Keine soziale Benachteiligung. Noch nicht einmal Langeweile. Nur Skizzen eines normalen Alltags. Der Toaster. Die Schere. Die Waage. Die Türklinke. Der Rechner. Der Staub; er legt sich über die Dinge. Er löscht sie aus.

Verlöschen. Vergehen. Alleinsein. Am Ende immer Alleinsein.

Marco Štorman

Es spielen: Hanna Breuer, Felicity Grist, Rainer Luttenberger, Lisa Müller-Trede, Peter Mwangi, Ana Purwa, Lisa Sexl

Regie	Marco Štorman
Bühnenbild	Frauke Löffel
Kostüme	Ursula Bergmann
Musik	Thorsten zum Felde

Kartenpreise: € 18,-/9,- (Studierende)/12,- (SeniorInnen)
Ermäßigungen für Club Ö1-Mitglieder und Standard-AbonentInnen
Aktion Hunger auf Kunst und Kultur: Freier Eintritt für KulturpassinhaberInnen
Karten beim Schauspielhaus Wien erhältlich: Porzellangasse 19, 1090 Wien
Telefon: 01/317 01 01-18, www.schauspielhaus.at

Karneval ist überall

Kurioses und Virtuoses auf einem bis zwei Klavier(en) zu zwei bis acht Händen.
„... die wundersame Welt der Pianie ...“

Termin: **Mittwoch, 14. Jänner 2009, 20.00 Uhr**
Ort: Wiener Musikverein, Gläserner Saal/Magna Auditorium,
Bösendorferstraße 12, 1010 Wien

Die Studierenden und Lehrenden der Abteilung Tasteninstrumente der Konservatorium Wien Privatuniversität feiern gemeinsam mit ihrem frisch bestellten Abteilungsvorstand Johannes Kropfitsch ein Klavierfest der besonderen Art: Hinter der burlesken Fassade und den lustigen Kostümen verbergen sich höchst schwierige und virtuos unterhaltsame Werke sowie bestens vorbereitete PianistInnen: Was kann da alles im Karneval trotzdem (zufällig?) passieren??!! Um das zu erfahren werden Sie am besten selbst Teil des Festes und kommen Sie dem Anlass entsprechend ver- bzw. gekleidet! Die „Tastentiger“ erwarten Sie!

In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien

Kartenpreise: € 22,-/19,-/3,-(Stehplatz)
Karten beim Musikverein erhältlich: Bösendorferstraße 12, 1010 Wien
Telefon: 01/505 81 90, www.musikverein.at

„Vom Aschenbrödel, dem Freischütz, der verkauften Braut und anderen Damen und Herren“

Fragmentabend des Masterstudiengangs Oper

Premiere: **Freitag, 16. Jänner 2009, 19.30 Uhr**
Weitere Vorstellung: 17. Jänner 2009, 19.30 Uhr
Ort: KosmosTheater, Siebensterngasse 42, 1070 Wien

Im diesjährigen Fragmentabend treffen illustre Herrschaften der Opernliteratur aufeinander: Die Damen Agathe, Pamina, Marie, Sophie, Adina und Rosina um nur einige zu nennen sowie diverse Vertreter des männlichen Geschlechts wie Tamino, Wenzel, Alidoro, Nemorino, Figaro, Nick, Tom und wie sie alle heißen. Ihnen wird von den Studierenden des Masterstudiums Oper musikalisch Leben eingehaucht und Teile ihrer Openschicksale szenisch dargestellt. Ein interessantes Programm mit Ausschnitten aus dem *Freischütz*, der *Zauberflöte*, dem *Rosenkavalier*, der *Verkauften Braut*, Rossinis *Cenerentola* und *Barbier von Sevilla*, Donizettis *Liebestrank* und als besondere Herausforderung Szenen aus Strawinskys *Rake's Progress*.

Mit: Romana Beutel, Katarina Bradic, Anita Götz, Melanie Henley Heyn, Mara Mastalir, Hyun-Jin Park, Nathalie Ritt, Katharina Stummer, Martina Supper, Nina Tarandek, Hyun-Woo Choo, Woo-Chul Eun, Mathias Frey, Marcus Folle, Richard Helm, Igor Levitan, Andreas Mittermayr, Woo-Hyun Park, Siwoung Song, Gabriel Wyner

Regie und künstlerische Gesamtleitung Michael Pinkerton
Regieassistent, Texte und Koordination Stefanie Kopinits
Technik Ernst Wilfinger, Stefan Michelfeit
Licht Dulci Jan
Musikalische Einstudierung Margarita Vaiciulenas-Piss, Klaus Busch,
Christian Pollack, Andreas Rentsch
Am Klavier Greta Benini, Michaela Wang

Kartenpreise: € 15,-/9,- (erm.)
Karten an der Kassa der KWU erhältlich:
Telefon: 01/512 77 47 89329 oder kassa@konswien.at

Die Dreigroschenoper

Von Bertolt Brecht und Kurt Weill
Eine Produktion der Abteilung Musikalisches Unterhaltungstheater

Premiere: **Donnerstag, 22. Jänner 2009, 19.30 Uhr**
Weitere Vorstellungen: 23./24./26./27. und 28. Jänner 2009, jeweils 19.30 Uhr
Ort: Konservatorium Wien Privatuniversität, Leonie-Rysanek-Saal
Johannesgasse 4a, 1010 Wien

Die Handlung der *Dreigroschenoper* geht auf das viktorianische London des 18. Jahrhunderts zurück. Ganz London bereitet sich – überschattet vom Konkurrenz- und Existenzkampf zweier Geschäftsleute - auf die bevorstehenden Krönungsfeierlichkeiten vor. Bettlerkönig Jonathan Peachum, der aus dem Elend Kapital schlägt und Jeff Macheath, der größte Verbrecher der Stadt geraten sich in die Haare. Bandenchef Macheath, gennant Mackie Messer verliebt sich in Peachums Tochter Polly, entführt und heiratet sie. Durch den Verlust der Tochter entschließen die trauernden Eltern ihn bei der Polizei anzuschwärzen. Daraufhin entfacht ein heftiger Streit...

„Was ist der Einbruch in eine Bank gegen die Gründung einer Bank?“ - Diese provokanten Worte stammen von einer der Hauptfiguren aus Brechts *Dreigroschenoper*. Und bei den aktuellen Schlagzeilen von Bankenpleiten, Firmeninsolvenzen und Kündigungswellen könnte man die eine oder andere Parallele zur vorherrschenden Realität zu erkennen glauben. Dennoch sind die trostlosen Zustände, die auf der Bühne dargestellt werden, nicht zum Verzweifeln, sondern Anlass zur kritischen Reflexion und so lässt sich auf Peachums Entschuldigung, dass der Mensch im Grunde gut wäre „doch die Verhältnisse, sie sind nicht so“ eine einfache Frage stellen: „Müssen die Verhältnisse denn so bleiben?“

Musikalisch werden Elemente aus Jazz und Tango, Blues und Jahrmarkts-Musik vermischt und mit ironischen Seitenhieben auf Oper und Operette garniert.

Es spielen Studierende des 2. & 3. Jahrgangs, Regie: Erhard Pauer

Kartenpreise: € 15,-/9,- (erm.)
Karten an der Kassa der KWU erhältlich: 01/512 77 47-89329 od. kassa@konswien.at

Für printfähiges Fotomaterial, bzw. bei redaktionellen Wünschen wenden Sie sich bitte jederzeit an: Magdalena Denk: m.denk@konswien.at oder 01.512 77 47.89344 !

BSX Bader & Schmölzer GmbH
Medienarbeit
Nicola Gruber
Stiftgasse 29/Hofgebäude/1.Stock
T +43.1.524 05 42.11
F +43.1. 524 05 42.30
E nicola.gruber@bsx.at
www.bsx.at
